

# GEO-Tag der Artenvielfalt am 16. und 17. Juni 2012 auf der Halde Hoheward in Herten

BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN

<b>1</b>	<b>Die Veranstaltung: Gebiet und Teilnehmer .....</b>	<b>118</b>
<b>2</b>	<b>Artenliste .....</b>	<b>122</b>
<b>2.1</b>	<b><i>Fungi</i> – Pilze .....</b>	<b>122</b>
2.1.1	<i>Ascomycota</i> – Schlauchpilze.....	122
2.1.2	<i>Basidiomycota</i> – Ständerpilze .....	122
<b>2.2</b>	<b>Algen .....</b>	<b>123</b>
<b>2.3</b>	<b><i>Lichenes</i> – Flechten .....</b>	<b>123</b>
<b>2.4</b>	<b><i>Bryophyta</i> – Moose .....</b>	<b>124</b>
<b>2.5</b>	<b><i>Kormophyta</i> – Farn- und Blütenpflanzen .....</b>	<b>124</b>
2.5.1	<i>Pteridophyta</i> – Farnpflanzen .....	124
2.5.2	<i>Gymnospermae</i> – Nacktsamer.....	124
2.5.3	<i>Angiospermae</i> – Blütenpflanzen.....	124
	<i>Dicotyledonae</i> – Zweikeimblättrige .....	124
	<i>Monocotyledonae</i> – Einkeimblättrige.....	127
<b>2.6</b>	<b><i>Mollusca</i> – Weichtiere (Schnecken und Muscheln) .....</b>	<b>128</b>
<b>2.7</b>	<b><i>Annelida</i> – Ringelwürmer .....</b>	<b>128</b>
<b>2.8</b>	<b><i>Insecta</i> (= <i>Hexapoda</i>) – Insekten .....</b>	<b>128</b>
2.8.1	<i>Auchenorrhyncha</i> – Zikaden.....	128
2.8.2	<i>Collembola</i> – Springschwänze .....	128
2.8.3	<i>Coleoptera</i> – Käfer .....	128
2.8.4	<i>Dermaptera</i> – Ohrwürmer .....	129
2.8.5	<i>Diptera</i> – Zweiflügler .....	129
2.8.6	<i>Ephemeroptera</i> – Eintagsfliegen .....	129
2.8.7	<i>Heteroptera</i> – Wanzen .....	129
2.8.8	<i>Hymenoptera</i> – Hautflügler .....	129
2.8.9	<i>Lepidoptera</i> – Schmetterlinge.....	130
2.8.10	<i>Meconoptera</i> – Schnabelfliegen .....	130
2.8.11	<i>Odonata</i> – Libellen .....	130
2.8.12	<i>Psocoptera</i> – Staubläuse .....	130
2.8.13	<i>Saltatoria</i> – Heuschrecken .....	130
2.8.14	<i>Sternorrhyncha</i> – Blattläuse & Blattflöhe .....	130
<b>2.9</b>	<b><i>Arachnida</i> – Spinnentiere .....</b>	<b>130</b>
2.9.1	<i>Araneae</i> – Webspinnen .....	130
2.9.2	<i>Acari</i> – Milben .....	131
<b>2.10</b>	<b><i>Crustacea</i> – Krebstiere .....</b>	<b>131</b>
<b>2.11</b>	<b><i>Myriapoda</i> – Tausendfüßer.....</b>	<b>131</b>
<b>2.12</b>	<b><i>Pisces</i> – Fische .....</b>	<b>131</b>
<b>2.13</b>	<b><i>Amphibia</i> – Amphibien &amp; <i>Reptilia</i> – Reptilien .....</b>	<b>131</b>
<b>2.14</b>	<b><i>Aves</i> – Vögel.....</b>	<b>131</b>
<b>2.15</b>	<b><i>Mammalia</i> – Säugetiere.....</b>	<b>132</b>
<b>3.</b>	<b>Auswertung .....</b>	<b>132</b>
3.1	Artenzahlen in den einzelnen Großgruppen .....	132
3.2	Auf den Roten Listen verzeichnete Arten .....	132
<b>4</b>	<b>Fazit.....</b>	<b>134</b>
	Literatur.....	134
	Danksagungen.....	134

## 1 Die Veranstaltung

### Das Gebiet

Die Halde Hoheward ist zusammen mit der Halde Hoppenbruch das bestimmende Element des Landschaftsparks Hoheward und erstreckt sich zum Großteil über das südliche Stadtgebiet von Herten. Zusammen bilden beide Haldenkörper "die mit rd. 220 ha wohl größte europäische Haldenlandschaft" (SEIDEL 2010: 263) und stellen heute die herausragenden Erhebungen innerhalb der Niederung des Emschertals dar. Insgesamt reicht die Fläche des künstlichen Gebirges von der Emscher im Süden bis zur A2 im Norden, vom NSG "Emscherbruch" im Osten bis zur Grenze der Stadt Recklinghausen im Westen. Sie ist im Besitz des Regionalverbands Ruhr (RVR).

Für das Gebiet der heutigen Haldenkörper wurde in den 1980er Jahren ein neues Haldenkonzept beschlossen: nach den Spitzkegelhalden, die bis in die 1960er Jahre üblich waren, und den nachfolgenden terrassierten Tafelbergen entstand hier mit der Halde der 3. Generation ein neues Landschaftsbauwerk. Das Konzept beinhaltete die Vernetzung der Halden Hoppenbruch, Ewald und Emscherbruch, die durch Schüttungen der Berge (das mit Kohle geförderte taube Nebengestein) der Zechen Ewald, Schlegel & Eisen und Blumenthal/Haard entstanden waren. Während die Bergehalde Hoppenbruch bis heute als eigenständiger Haldenkörper erhalten geblieben ist, wurden Ewald und Emscherbruch durch Überschüttungen des zwischen beiden Halden liegenden Hoheward-Tals zu einer Großhalde aggregiert: der Halde Hoheward (DUCKWITZ 2002).



Abb. 1: Haldenlandschaft Hoheward (M. SCHLÜPMANN).



Abb. 2: *Echium vulgare* (Natternkopf) vor der Sonnenuhr und dem Horizontobservatorium (A. JAGEL).

Während die kleinere 60 ha große Halde Hoppenbruch bereits Anfang der 1990er Jahre als eine der ersten Halden im Ruhrgebiet für die Naherholung erschlossen wurde und auf ihrem 71 m hohen Plateau (113 m ü. NN) bereits seit 1997 von einer Windkraftanlage gekrönt wird (vgl. BÜRGER 2002), wird die Westflanke der größeren und höheren Halde Hoheward bis heute noch geschüttet (Abb. 1). Trotzdem wurden auf der insgesamt 160 ha betragenden Grundfläche bereits seit 2005 verschiedene Elemente und Planungen umgesetzt, welche die Halde für Naherholung, Freizeit- und Kulturaktivitäten erschließen sollte. Auf dem obersten Horizont des Tafelbergs wurden auf 152 m ü. NN (ca. 100 m über Gelände) Elemente errichtet, die als öffentlich zugängliche Bauwerke der Horizontalastronomie installiert wurden: ein Obelisk als Sonnenuhr und ein Horizontobservatorium (Himmelsobservatorium) mit zwei als Landmarke weithin sichtbaren 46 m hohen Meridianbögen (Abb. 2).

Darüber hinaus läuft eine ca. 6 km lange "Balkonpromenade" um die Halde herum (Abb. 3). Im Nordosten, an der Stadtgrenze Herten – Recklinghausen, führt die imposante so genannte "Himmelsstiege" als Treppe mit 531 Stufen vom Ausgangsniveau auf den Haldengipfel (Abb. 4 & 11, SEIDEL 2010).



Abb. 3: Balkonpromenade am Osthang der Halde (S. WIGGEN).



Abb. 4: Himmelsstiege (T. KASIELKE).

Während in den rekultivierten Bereichen der Halden die Sukzession voranschreitet, findet sich auf den erst seit kurzem geschütteten Flächen eine Vielzahl von Lebensräumen mit einer entsprechend reichen Flora und Fauna. Charakteristisch für die Halde sind die vielen nicht-einheimischen Pflanzenarten, die gepflanzt oder eingesät wurden und z. T. verwildert sind. Auf den unbefestigten Wegen der verschiedenen Haldenebenen (Horizonten) bilden sich in Fahrspuren kleine Pfützen und Tümpel als besondere Kleinstlebensräume (Abb. 5), am Haldenfuß im Bereich eines ehemaligen Eisenbahntunnels wurde ein Teich angelegt (Abb. 6). Alles in allem bietet das Gebiet ein botanisch und zoologisch vielversprechendes Gelände, das darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten gibt, interessierte Gäste des GEO-Tags über diese imposanten anthropogenen Standorte und ihre Bewohner zu informieren.



Abb. 5: Kreuzkröten in einer Pfütze am Osthang der Halde (C. BUCH).



Abb. 6: Teich im Nordosten der Halde (S. WIGGEN).

Die Halde Hoppenbruch war bereits im Jahr 2003 Gegenstand eines regionalen GEO-Tags, organisiert vom BUND Herne und der Ruhr-Universität Bochum. Aus diesem Grund und auch wegen der riesigen Ausmaße des gesamten Haldenkomplexes entschlossen wir uns,



die Veranstaltung im Jahr 2012 auf das Gebiet der Halde Hoheward zu beschränken. Nur einige Gruppen untersuchten randlich auch Teile des "Zukunftsstandorts Ewald" (Funde, die ausschließlich hier gemacht wurden, sind extra markiert).

Auf der Hohenward wurden – wie bei GEO-Tagen üblich – alle Arten notiert (auch angepflanzte bzw. eingesetzte Arten), die innerhalb von 24 Stunden gefunden werden konnten. Es begann mit einem nächtlichen Rundgang am Samstag auf der Suche nach Fledermäusen, Amphibien und anderen nachtaktiven Arten und wurde fortgeführt mit der morgendlichen Vogelexkursion.



Abb. 7: Die Zoologen ziehen los (S. WIGGEN).



Abb. 8: Botaniker im Gelände (C. BUCH).

Die offizielle Veranstaltung begann um 10 Uhr am strategisch hervorragend gelegenen Fuße der Himmelsstiege. Hier wurden Informationstische aufgebaut, an denen während der gesamten Veranstaltung Ansprechpartner zu finden waren und die Basisstation für alle war, die etwas zu vermelden hatten oder sich bei einem Getränk erfrischen und ausruhen wollten. In diesem Bereich fand auch das Kinderprogramm statt (Abb. 9). Gegen Ende traf man sich zum Resümee bei Kuchen und anderen Snacks (Abb. 10).



Abb. 9: Das Kinderprogramm (C. BUCH).



Abb. 10: Abschlusstreffen mit verschiedenen Köstlichkeiten (A. JAGEL).

Aufgrund des berühmten und vielversprechenden Untersuchungsgebietes, aber natürlich auch des perfekten Wetters (nach eher regnerischen vorangegangenen Tagen) wurde dieser Tag zu dem wohl meistbesuchten GEO-Tag des Bochumer Botanischen Vereins.

## Die Teilnehmer

SANDRA ADAMCZAK  
 HOLGER BÄCKER, Bochum  
 CORINNE BUCH, Mülheim/Ruhr  
 MARGA CORDES, Recklinghausen  
 FRANK DOMURATH  
 MARCEL ECKARDT  
 UTE EGENHOFER, Recklinghausen  
 Dr. SIMON ENGELS, Mülheim/Ruhr  
 GÜNTER ESCHRICH  
 H. EULER  
 ROLF EULER  
 Dr. PETER GAUSMANN, Dortmund  
 DIANA GOERTZEN, Herten  
 UDO GÖMER  
 Dr. INGO HETZEL, Herten  
 JASMIN HETZEL, Herten  
 MATTIS HETZEL, Herten  
 FRANK HEUER, Bochum  
 Dr. ARMIN JAGEL, Bochum  
 STEPHANIE JOST  
 MARIA JOSTEN  
 IRIS KABUS, Bochum  
 TILL KASIELKE, Mülheim/Ruhr  
 FREDI KASPAREK, Herten  
 SEBASTIAN KLEUNER  
 SIMONE KOCH  
 RICHARD KÖHLER, Bochum  
 JUTTA KOHN, Bochum  
 HILDE KRUSCH

LAURA KRUSCH  
 Dr. GERTRAUD KÜPPER, Marl  
 Dr. GÖTZ HEINRICH LOOS, Kamen  
 JULIAN MICHELS  
 LENA NEUGEBAUER, Essen  
 LISA NEUGEBAUER, Essen  
 BETTINA POTT, Ratingen  
 RICARDA RAUSCHER  
 TOBIAS RAUTENBERG, Bochum  
 STEFAN ROGGENBUCK  
 CHRISTOPHER SADLOWSKI  
 CLAUS SANDKE, Bochum  
 ULRIKE SANDMANN, Overath  
 MARTIN SCHLÜPMANN, Hagen  
 Dr. CHRISTIAN SCHMIDT, Dresden  
 SIEGFRIED SCHNEIDER, Bochum  
 ELISABETH SCHNIEDERJAHN  
 EVA SCHWAB, Recklinghausen  
 HUBERT SUMSER, Köln  
 KRISTINA TETT  
 DAVID VAN VEEN, Bochum  
 MIKEL VAN VEEN, Bochum  
 IRA VOGLER, Bottrop  
 LUDGER VORHOLT, Gelsenkirchen  
 HENDRIK WEINDORF, Bochum  
 BARBARA WEISER, Bochum  
 SIMON WIGGEN, Bochum  
 DIETER GREGOR ZIMMERMANN, Düsseldorf



Abb. 11: Gruppe am Fuß der Himmelsstiege (A. JAGEL)

## 2 Artenliste

### 2.1 Fungi – Pilze

UDO GÖMER, FREDI KASKAREK

#### 2.1.1 Ascomycota – Schlauchpilze

*Bisporella sulfurina* – Schwefelgelbes  
Kernpilzbecherchen  
*Hyaloscypha daedaleae*  
*Hypoderma commune* – Krautstängel-Spaltlippe  
*Leptosphaeria acuta* – Brennessel-Kugelpilz  
*Lophodermium juniperum* – Wacholder-Spaltlippe  
*Lophodermium pinastris* – Kiefernadel-Spaltlippe  
*Mollisia cinerea* – Aschfahles Weichbecherchen

#### 2.1.2 Basidiomycota – Ständerpilze

*Agrocybe pediades* – Raustieliger Ackerling  
*Arrhenia retirugis* – Blasser Adermoosling  
*Auricularia auricula-judae* – Judasohr  
*Basidioradulum radula* – Reibeisen-Rindenpilz  
*Bjerkandera adusta* – Angebrannter Rauchporling  
*Bolbitius titubans* – Goldmistpilz  
***Bovista pussila* – Zwerg-Bovist, RL NRW 2**  
*Byssomerulinus corium* – Häutiger Lederfältling  
*Chondrostereum purpureum* – Violetter  
Knorpelschichtpilz  
*Clitocybe costata* – Kerbrandiger Trichterling  
*Clitocybe gibba* – Ockerbrauner Trichterling  
*Conocybe apala* – Milchweißes Samthäubchen  
*Conocybe rickeniana* – Rostgoldenes Samthäubchen  
*Crepidotus cesatii* – Entferntblättriges Stummelfüßchen  
*Crepidotus mollis* – Gallertfleischiges Stummelfüßchen  
*Crucibulum laeve* – Gemeiner Tiegelteuerling  
*Cyathus striatus* – Gestreifter Teuerling  
*Dacrymyces capitatus* – Gestielte Gallerträne  
*Dacrymyces stillatus* – Zerfließende Gallerträne  
*Daedaleopsis confragosa* – Rötende Tramete  
*Exidia pithya* – Teerflecken-Drüsling  
*Exidia plana* – Warziger Drüsling  
***Fomitiporia hippophaeicola* (= *Phellinus hippophaeicola*) – Sanddorn-Feuerschwamm, RL NRW R**  
*Galerina clavata* – Entferntblättriger Moos-Häubling  
*Galerina laevis* – Rasen-Häubling  
*Gymnopus confluens* – Knopfstiel-Blasssporrübling  
*Gymnopus dryophilus* – Waldfreund-Blasssporrübling  
*Gymnopus peronatus* – Brennender Blasssporrübling  
*Hypoloma fasciculare* – Grünblättriger Schwefelkopf  
*Inocybe curvipes* – Dickfüßiger Risspilz  
*Inocybe dulcamara* – Bittersüßer Risspilz  
***Inocybe glabripes* – Kleinsporiger Risspilz, RL NRW 2**  
*Inocybe lacera* – Spindelsporiger Risspilz  
*Lachnella alboviolascens* – Weißviolette  
Haarbecherchen  
*Marasmius androsaceus* – Rosshaar-Schwindling  
*Merulius tremellosus* – Gallertfleischiger Fältling

*Orbillia auricolor*  
*Orbillia delicatula*  
*Pithya cupressina* – Gelber Sadebaumbecherling  
*Rhytisma acerinum* – Ahorn-Runzelschorf  
*Velutarina rufo-olivacea*  
*Xylaria hypoxylon* – Geweihförmige Holzkeule  
*Xylaria longipes* – Langstielige Ahorn-Holzkeule

*Mycena acicola* – Orangeroter Helmling  
*Mycena filopes* – Zerbrechlicher Faden-Helmling  
*Panaeolina foenicisecii* – Heu-Düngerling  
*Panaeolus fimicola* – Rußbrauner Düngerling  
*Panellus stipticus* – Herber Zwergknäueling  
*Parasola auricoma* – Braunhaariger Tintling  
***Parasola plicatilis* – Glimmeriger Scheibchen-Tintling, RL NRW 2**  
*Paxillus involutus* – Kahler Krempling  
*Peniophora cinerea* – Aschgrauer Zystidenrindenpilz  
*Perenniporia fraxinea* – Eschen-Dauerporenschwamm  
*Phlebia cornea* – Horniger Kammpilz  
*Piptoporus betulinus* – Birken-Hautporling  
*Plicaturopsis crispa* – Krauser-Adernzähling  
*Pluteus podospileus* – Samtiger Dachpilz  
*Polyporus ciliatus* – Maiporling  
*Porostereum spadiceum* – Russbrauner Schichtpilz  
*Psathyrella candolleana* – Behangener Faserling  
*Psathyrella conopileus* – Behaarter Kegelhut-Mürbling  
*Psilocybe montana* – Trockener Kahlkopf  
*Resupinatus trichotis* – Flaumiger Zwergseitling  
*Rickenella fibula* – Gemeiner Heftelnabeling  
*Rickenella swartzii* – Blaustieliger Heftelnabeling  
*Ripartites tricholoma* – Bewimperter Filzkrempling  
*Russula amoenolens* – Brauner Camembert-Täubling  
*Russula exalbicans* – Verblässender Birken-Täubling  
*Russula pectinatoides* – Kratzender Kammtäubling  
*Schizophyllum amplum* – Pappel-Judasöhrchen  
*Schizophyllum commune* – Gemeiner Spaltporling  
*Schizopora paradoxa* – Veränderlicher Spaltporling  
*Steccherinum fimbriatum* – Gefranster  
Resupinatstacheling  
*Stereum hirsutum* – Striegeliger Schichtpilz  
*Stereum rugosum* – Runzeliger Schichtpilz  
*Stereum subtomentosum* – Samtiger Schichtpilz  
*Strobilurus stephanocystis* – Milder Kiefern-Zapfenrübling  
*Strobilurus tenacellus* – Bitterer Kiefern-Zapfenrübling  
***Thelephora caryophyllea* – Trichterwarzenpilz, RL NRW 2**  
*Thelephora terrestris* – Fächerförmiger Erdwarzenpilz



*Trametes hirsuta* – Striegelige Tramete  
*Trametes pubescens* – Samtige Tramete  
*Trametes versicolor* – Schmetterlingstramete  
*Tremella mesenterica* – Goldgelber Zitterling  
***Tricholoma argyraceum* – Silbergrauer Erd-  
 Ritterling, RL NRW 3**

*Tubaria conspersa* – Flockiger Trompetenschnitzling  
***Tulostoma brumale* – Winter-Stielbovist, RL NRW 3**  
*Vuilleminia comedens* – Rindensprenger

## 2.2 Algen

GÖTZ HEINRICH LOOS

*Chara globularis* – Zerbrechliche Armleuchteralge  
*Nostoc commune*

## 2.3 Lichenes – Flechten und flechtenbewohnende Pilze (markiert mit #)

DIETER GREGOR ZIMMERMANN & GÖTZ HEINRICH LOOS

### ***Agonimia globulifera*, RL NRW 3**

*Anisomeridium polypori* – Schornsteinchen-Dünnkruste  
*Arthrorhaphis aeruginosa* (auf *Cladonia*-  
 Grundscluppen) #  
*Athelia arachnoidea* (auf *Candelariella reflexa* und  
 Algen) #  
*Bacidina chlorotricula*  
*Buellia aethalea*  
*Amandinea punctata* (= *Buellia punctata*) – Pünktchen-  
 Zwergstippenflechte  
*Caloplaca citrina* – Verwaschene Zitronenkruste  
*Caloplaca flavocitrina* – Falsche Zitronenkruste  
*Caloplaca flavovirescens*  
*Caloplaca oasis* (= *C. holocarpa* auct.)  
*Caloplaca saxicola*  
*Candelaria concolor* – Einfarbige Leuchterflechte  
*Candelariella aurella* – Kleine Gelbkruste  
*Candelariella reflexa* – Streuselkuchen-Gelbkruste  
*Candelariella vitellina*  
*Candelariella xanthostigma* – Feine Gelbkruste  
*Catillaria nigroclavata*  
*Cladonia chlorophaea* agg.  
*Cladonia coniocraea* – Gewöhnliche Säulenflechte  
*Cladonia fimbriata* – Gewöhnliche Becherflechte  
*Cladonia furcata* subsp. *furcata*  
*Cladonia humilis*  
*Cladonia macilenta* subsp. *floerkeana*  
*Cladonia rei*  
*Coenogonium pineti*  
*Collema crispum* – Krause Gallertflechte  
***Collema limosum*, RL NRW 3**  
*Collema tenax*  
*Endocarpon pusillum*  
*Gregorella humida*  
*Hyperphyscia adglutinata* – Angedrückte  
 Kleinschwielenflechte  
*Lecania cyrtella* – Baum-Leuchtkrüstchen  
*Lecania naegelii*  
*Lecanora carpineae* – Glattborken-Kuchenflechte  
*Lecanora chlorotera* – Warzige Kuchenflechte  
*Lecanora dispersa* – Versteckte Kuchenflechte  
*Lecanora expallens*  
*Lecanora pulicaris* – Eichen-Kuchenflechte

*Lecanora saxicola* (= *L. muralis*)

*Lecidella elaeochroma* – Borken-Schneckenkruste  
*Lecidella stigmatea*  
*Lepraria incana* – Graue Bleichkruste  
*Leptogium biatorinum*  
*Libertiella malmedyensis* (auf *Peltigera didactyla*) #  
*Micarea lithinella*  
***Myriospora heppii*, RL NRW 2**  
*Opegrapha rufescens* – Graubraune Schriffflechte  
*Paranectria oropensis* – Orangefrüchtiger Flechtentöter  
 (auf *Lepraria incana*) #  
*Parmelia sulcata* – Furchen-Schüsselflechte  
*Parmotrema perlatum* – Große Schildschüsselflechte  
*Peltigera didactyla*  
***Peltigera neckeri*, RL NRW 2**  
*Peltigera rufescens*  
*Phaeophyscia nigricans* – Schwarze Schwielenflechte  
*Phaeophyscia orbicularis* – Graue Schwielenflechte  
*Phlyctis argena* – Heller Aschenfleck  
*Physcia caesia*  
*Physcia tenella* subsp. *tenella* – Kleine Blasenflechte  
*Placynthiella icmalea*  
***Polycoccum peltigerae* (auf *Peltigera didactyla*;  
 Erstnachweis für NRW) #**  
*Porina aenea* – Bronze-Olivfleckchen  
*Porpidia crustulata*  
*Psorotichia lutophila*  
*Rhizocarpon reductum*  
*Sarcogyne regularis* – Bereifte Krönchenkruste  
*Steinia geophana*  
*Thelocarpon intermediellum*  
*Thelocarpon laureri*  
*Thelocarpon lichenicola*  
*Trapelia coarctata* – Gewöhnliches Sternschüsselchen  
*Trapelia obtegens*  
*Trapeliopsis gelatinosa*  
*Verrucaria bryoctona*  
*Verrucaria muralis* – Mauer-Warzenkruste  
*Verrucaria nigrescens* – Schwärzliche Warzenkruste  
*Veizdaea leprosa*  
*Xanthoria parietina* – Wand-Gelbflechte  
*Xanthoria polycarpa* – Kleine Gelbflechte

## 2.4 Bryophyta – Moose

PETER GAUSMANN, GÖTZ HEINRICH LOOS

*Atrichium undulatum* – Wellenblättriges

Katharinenmoos

*Brachythecium albicans* – Weißes Kurzbüchsenmoos

*Brachythecium rutabulum* – Krücken-Kurzbüchsenmoos

*Bryum argenteum* – Silbermoos

*Bryum barnesii*

*Calliergonella cuspidata* – Spießmoos

*Campylopus introflexus* – Kaktusmoos, Heidepest

*Ceratodon purpureus* – Purpurstieliges Hornzahnmoos

*Eurhynchium praelongum* – Langblättriges

Schönschnabelmoos

*Mnium hornum* – Schwanenhals-Sternmoos

*Polytrichum formosum* – Schönes Widertonmoos

*Polytrichum juniperinum* – Wacholder-Widertonmoos

*Polytrichum piliferum* – Glashaar-Widertonmoos

*Rhizomnium punctatum* – Punktiertes Wurzelsternmoos

*Rhytidiadelphus squarrosus* – Sparriger Runzelpeter

*Scleropodium purum* – Grünstängelmoos

## 2.5 Kormophyta – Farn- und Blütenpflanzen

CORINNE BUCH, PETER GAUSMANN, INGO HETZEL, ARMIN JAGEL, TILL KASIELKE, RICHARD KÖHLER, GÖTZ HEINRICH LOOS, MARTIN SCHLÜPMANN, HUBERT SUMSER

Abkürzungen: agg. = Aggregat, E = eingebürgert, K = kultiviert, angepflanzt,

S = synanthrop, s. l. = sensu lato, s. str. = sensu stricto

### 2.5.1 Pteridophyta – Farnpflanzen

*Athyrium filix-femina* – Wald-Frauenfarn

*Dryopteris filix-mas* – Männlicher Wurmfarne

*Equisetum arvense* – Acker-Schachtelhalm

### 2.5.2 Gymnospermae – Nacktsamer

*Pinus nigra* – Schwarz-Kiefer, K

*Taxus baccata* – Europäische Eibe, K, S

### 2.5.3 Angiospermae – Blütenpflanzen

#### Dicotyledonae – Zweikeimblättrige

*Acer campestre* – Feld-Ahorn, K S

*Acer platanoides* – Spitz-Ahorn, S

*Acer pseudoplatanus* 'Atropurpurea', S

*Acer pseudoplatanus* – Berg-Ahorn, K, S

*Achillea millefolium* agg. – Artengruppe Wiesen-Schafgarbe

*Aegopodium podagraria* – Giersch

*Agrimonia eupatoria* – Kleiner Odermennig

*Alcea rosea* – Stocksrose, E

*Alchemilla mollis* – Weicher Frauenmantel, S

*Alliaria petiolata* – Knoblauchsrauke

*Alnus glutinosa* – Schwarz-Erle, S

*Alnus incana* – Grau-Erle, K, S

*Amelanchier lamarckii* – Kupfer-Felsenbirne, K

*Anagallis arvensis* – Acker-Gauchheil

*Anthemis tinctoria* – Färber-Hundskamille, S

*Anthriscus sylvestris* – Wiesen-Kerbel

*Aquilegia* spec. – Akelei, Gartenform, S

*Arctium lappa* – Große Klette

*Arctium minus* – Kleine Klette

*Arenaria serpyllifolia* – Quendelblättriges Sandkraut

*Artemisia vulgaris* – Gewöhnlicher Beifuß

*Atriplex micrantha* – Verschiedensamige Melde, S

*Atriplex patula* – Spreizende Melde

***Ballota nigra* subsp. *meridionalis* – Westliche Schwarznessel, RL WB 3, BRG 3**

*Barbarea vulgaris* – Gewöhnliches Barbarakraut

*Bellis perennis* – Gänseblümchen

*Berberis gagnepainii* – Gagnepains Berberitze, K

*Betula pendula* – Hänge-Birke

*Brassica napus* – Raps

*Brassica nigra* – Schwarzer Senf, S

*Buddleja davidii* – Schmetterlingsstrauch, Sommerlieder, E

*Calystegia sepium* – Zaun-Winde

*Campanula persicifolia* – Pfirsichblättrige Glockenblume, S

***Campanula rotundifolia* – Rundblättrige Glockenblume, RL BRG 3**

*Capsella bursa-pastoris* – Hirtentäschelkraut

*Caragana arborescens* – Erbsenstrauch, K

*Cardamine hirsuta* – Behaartes Schaumkraut

*Cardamine pratensis* – Wiesen-Schaumkraut

*Carduus acanthoides* – Weg-Distel

*Carduus crispus* subsp. *multiflorum* – Vielköpfige Krause Distel

*Carpinus betulus* – Hain-Buche

*Castanea sativa* – Ess-Kastanie, K, S

*Centaurea jacea* agg. – Artengruppe Wiesen-Flockenblume

*Centaurea scabiosa* – Skabiosen-Flockenblume, S

***Centaurium erythraea* – Gewöhnliches Tausendgüldenkraut, RL NRW V, BRG 3**

*Cerastium glomeratum* – Knäuel-Hornkraut



*Cerastium holosteoides* – Gewöhnliches Hornkraut  
*Cerastium semidecandrum* – Sand-Hornkraut  
*Chaerophyllum temulum* – Taumel-Kälberkropf  
*Chenopodium album* subsp. *album* – Gewöhnlicher Weißer Gänsefuß  
*Chenopodium ficifolium* – Feigenblättriger Gänsefuß  
*Chenopodium glaucum* – Graugrüner Gänsefuß  
*Chenopodium polyspermum* – Vielsamiger Gänsefuß  
*Cirsium arvense* – Acker-Kratzdistel  
*Cirsium palustre* – Sumpf-Kratzdistel  
*Cirsium vulgare* – Gewöhnliche Kratzdistel  
*Consolida ajacis* – Garten-Feldrittersporn, S  
*Cornus mas* – Kornelkirsche, K  
*Cornus sanguinea* – Roter Hartriegel, K, S  
*Cornus sericea* – Weißer Hartriegel, K  
*Corylus avellana* – Haselnuss  
*Cotoneaster rehderi* – Rehders Zwergmispel, K  
*Crataegus ×prunifolia* – Pflaumenblättr. Weißdorn, K  
*Crataegus monogyna* – Eingrifflicher Weißdorn  
*Crepis biennis* – Wiesen-Pippau, E  
*Crepis capillaris* – Kleinköpfiger Pippau  
**Cynoglossum officinale** – **Gewöhnliche Hundszunge, RL NRW 3, WB 3, BRG 2**  
*Cytisus scoparius* – Besenginster  
*Datura stramonium* – Gewöhnlicher Stechapfel  
*Daucus carota* – Wilde Möhre  
*Dianthus carthusianorum* – Kartäuser Nelke, S  
*Dipsacus fullonum* – Wilde Karde  
*Echium vulgare* – Gewöhnlicher Natternkopf  
*Elaeagnus angustifolia* – Schmalblättrige Ölweide, K  
*Epilobium angustifolium* – Schmalblättriges Weidenröschen  
*Epilobium ciliatum* – Drüsiges Weidenröschen  
*Epilobium hirsutum* – Zottiges Weidenröschen  
*Epilobium montanum* – Berg-Weidenröschen  
*Epilobium parviflorum* – Kleinblütiges Weidenröschen  
*Epilobium tetragonum* – Vierkantiges Weidenröschen  
*Epilobium tetragonum* × *ciliatum*  
*Erigeron annuus* s. l. – Einjähriges Berufkraut  
*Erigeron canadensis* (= *Conyza canadensis*) – Kanadisches Berufkraut  
*Erodium cicutarium* – Gewöhnlicher Reiherschnabel  
*Erysimum cheiranthoides* – Acker-Schöterich  
*Eupatorium cannabinum* – Wasserdost  
*Euphorbia helioscopia* – Sonnenwend-Wolfsmilch  
*Euphorbia peplus* – Garten-Wolfsmilch  
*Fallopia ×bohemica* – Bastard-Staudenknöterich  
*Fallopia convolvulus* – Gewöhnlicher Windenknöterich  
*Fallopia dumetorum* – Hecken-Windenknöterich  
*Fallopia japonica* – Japanischer Staudenknöterich  
*Fragaria vesca* – Wald-Erdbeere  
*Fraxinus excelsior* – Gewöhnliche Esche  
*Galeobdolon argentatum* (= *Lamum argentatum*) – Silberblättrige Goldnessel, E  
*Galeopsis tetrahit* – Stechender Hohlzahn  
*Galinsoga ciliata* – Bewimpertes Knopfkraut  
*Galium album* – Weißes Labkraut  
*Galium aparine* – Kleb-Labkraut

*Galium wirtgenii* – Wirtgens Labkraut, S  
**Geranium columbinum** – **Tauben-Storchschnabel, RL BRG 3**  
*Geranium dissectum* – Schlitzblättriger Storchschnabel  
*Geranium molle* – Weicher Storchschnabel  
*Geranium pratense* – Wiesen-Storchschnabel, E  
*Geranium pusillum* – Kleiner Storchschnabel  
*Geranium robertianum* – Stinkender Storchschnabel  
*Geum urbanum* – Echte Nelkenwurz  
*Glechoma hederacea* – Gundermann  
*Hedera helix* – Efeu, S  
*Helianthus tuberosus* – Topinambur, S  
*Heracleum mantegazzianum* – Riesen-Bärenklau, Herkulesstaude, E  
*Heracleum sphondylium* – Wiesen-Bärenklau  
*Herniaria glabra* – Kahles Bruchkraut  
*Hesperis matronalis* – Nachtviole, S  
*Hieracium aurantiacum* – Orangerotes Habichtskr., E  
*Hieracium piloselloides* subsp. *obscurum*  
*Hippophae rhamnoides* – Sanddorn, K  
*Humulus lupulus* – Hopfen  
*Hypericum perforatum* – Tüpfel-Johanniskraut  
*Hypochoeris radicata* – Gewöhnliches Ferkelkraut  
*Inula conyzae* – Dürrwurz-Alant  
*Isatis tinctoria* – Färber-Waid, S  
*Juglans regia* – Walnuss, K, S  
**Knautia arvensis** – **Acker-Witwenblume, RL BRG 3**  
*Laburnum ×watereri* – Edel-Goldregen, K  
*Lactuca serriola* f. *integrifolia* – Kompass-Lattich  
*Lactuca serriola* f. *serriola* – Kompass-Lattich  
*Lamium purpureum* – Rote Taubnessel  
*Lapsana communis* – Rainkohl  
*Lathyrus latifolius* – Breitblättrige Platterbse, E  
*Lathyrus pratensis* – Wiesen-Platterbse  
*Lathyrus tuberosus* – Knollen-Platterbse  
*Leontodon autumnalis* – Herbst-Löwenzahn  
**Lepidium campestre** – **Feld-Kresse, RL BRG 3**  
*Lepidium didymus* (= *Coronopus didymus*) – Zweiknotiger Krähenfuß  
*Lepidium ruderales* – Weg-Kresse  
**Leucanthemum ircutianum** – **Fettwiesen-Margerite, Vorwarnliste**  
*Leucanthemum vulgare* s. str. – Magerwiesen-Margerite, K  
*Ligustrum vulgare* – Gewöhnlicher Liguster, K, S  
*Linaria vulgaris* – Gewöhnliches Leinkraut  
*Lonicera xylosteum* – Rote Heckenkirsche, K, S  
*Lotus sativus* – Saat-Hornklee, E  
*Lotus uliginosus* – Sumpf-Hornklee  
*Lupinus polyphyllus* – Vielblättrige Lupine, S  
*Lysimachia nummularia* – Pfennig-Gilbweiderich  
*Lysimachia punctata* – Drüsiger Gilbweiderich, E  
*Lysimachia vulgaris* – Gewöhnlicher Gilbweiderich  
*Lythrum salicaria* – Blutweiderich  
*Maltricularia discoidea* – Strahlenlose Kamille  
**Malva alcea** – **Rosen-Malve, RL NRW 3, WB 3, BRG 3**  
*Malva moschata* – Moschus-Malve (Abb. 13)

- Matricaria recutita* – Echte Kamille  
*Medicago × varia* – Bastard-Luzerne  
*Medicago lupulina* – Hopfen-Klee  
*Melilotus officinalis* – Gewöhnlicher Steinklee  
*Mercurialis annua* – Einjähriges Bingelkraut  
*Myosotis arvensis* – Acker-Vergissmeinnicht  
***Myosotis ramosissima* – Rauhaariges Vergissmeinnicht, RL NRW 3, WB 3, BRG \***  
*Myriophyllum spicatum* – Ähriges Tausendblatt  
*Nuphar lutea* – Gelbe Teichrose, K  
*Nymphaea alba* – Weiße Seerose, K (Zukunftsstandort Ewald)  
*Oenothera × fallax* – Täuschende Nachtkerze, E  
*Oenothera biennis* s. str. – Gewöhnliche Nachtkerze, E  
*Oenothera glazoviana* – Rotkelchige Nachtkerze, E  
*Origanum vulgare* – Gewöhnlicher Dost, E  
*Papaver dubium* subsp. *confine* – Verkannter Saat-Mohn  
*Papaver rhoeas* – Klatsch-Mohn  
*Papaver somniferum* – Schlaf-Mohn, S  
*Pastinaca sativa* – Pastinak  
*Persicaria amphibia* – Wasser-Knöterich (Landform)  
*Persicaria hydropiper* – Wasserpfeffer  
*Persicaria lapathifolia* subsp. *brittingeri* – Fluss-Ampfer-Knöterich  
*Persicaria lapathifolia* subsp. *lapathifolia* – Gewöhnlicher Ampfer-Knöterich  
*Persicaria lapathifolia* subsp. *pallida* – Acker-Ampfer-Knöterich  
*Persicaria maculosa* – Floh-Knöterich  
*Phacelia tanacetifolia* – Büschelschön, S  
*Philadelphus coronarius*-Hybride – Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin, K  
*Physocarpus opulifolius* – Schneeballblättrige Blasenspiere, K  
*Phytolacca esculenta* – Asiatische Kermesbeere, S  
*Plantago lanceolata* – Spitz-Wegerich  
*Plantago major* – Breit-Wegerich  
*Polygonum arenastrum* – Trittrasen-Vogelknöterich  
*Polygonum aviculare* – Gewöhnlicher Vogelknöterich  
*Populus alba* – Silber-Pappel, K  
*Populus canescens* – Grau-Pappel, K  
*Populus maximowiczii*-Hybride – Balsampappel-Hybride, S  
*Populus nigra* 'Italica'-Hybride – Säulenpappel-Hybride, K, S  
*Populus tremula* – Zitter-Pappel  
*Populus trichocarpa* – Westliche Balsam-Pappel, K  
*Portulaca oleracea* – Gemüse-Portulak, E  
*Potamogeton crispus* – Krauses Laichkraut, S (Zukunftsstandort Ewald)  
*Potentilla anserina* – Gänse-Fingerkraut  
*Potentilla argentea* – Silber-Fingerkraut  
*Potentilla intermedia* – Mittleres Fingerkraut  
*Potentilla norvegica* – Norwegischen Fingerkraut  
*Potentilla reptans* – Kriechendes Fingerkraut  
*Prunella vulgaris* – Kleine Braunelle  
*Prunus avium* – Vogel-Kirsche  
*Prunus cerasifera* – Kirschpflaume, K  
*Prunus mahaleb* – Weichsel-Kirsche, K  
*Prunus padus* – Gewöhnliche Traubenkirsche  
*Prunus serotina* – Spätblühende Traubenkirsche, K, S  
*Prunus spinosa* – Schlehe, Schwarzdorn, K, S  
*Quercus robur* – Stiel-Eiche  
*Quercus rubra* – Rot-Eiche, S  
*Ranunculus acris* – Scharfer Hahnenfuß  
*Ranunculus repens* – Kriechender Hahnenfuß  
*Ranunculus sceleratus* – Gift-Hahnenfuß  
*Reseda luteola* – Färber-Resede, Färber-Wau  
*Rhus typhina* – Essigbaum, K  
*Robinia pseudoacacia* – Robinie, K, S  
*Rosa altaica*, K, S  
*Rosa canina* s. str. – Hunds-Rose, K  
*Rosa corymbifera* – Hecken-Rose, K  
*Rosa glauca* – Hecht-Rose, K  
*Rosa 'Laxa'* – Busch-Rose, K  
*Rosa lucida* – Virginische Rose, K  
*Rosa multiflora* – Vielblütige Rose, K  
*Rosa nitida* – Glanzblättrige Rose, K  
*Rosa rubiginosa* – Wein-Rose, K, S  
*Rosa rugosa* – Kartoffel-Rose, K  
*Rosa subcanina* – Mittelgebirgs-Rose, K  
*Rubus adpersus* – Hainbuchenblättrige Brombeere  
*Rubus armeniacus* – Armenische Brombeere  
*Rubus camptostachys* – Wimper-Haselblattbrombeere  
*Rubus divaricatus* – Sparrige Brombeere  
*Rubus elegantispinosus* – Schlankstachelige Brombeere  
*Rubus ferocior* – Wildere Haselblattbrombeere  
*Rubus gratus* – Angenehme Brombeere  
*Rubus idaeus* – Himbeere  
*Rubus lasiandrus* – Wollmännige Brombeere  
*Rubus macrophyllus* – Großblättrige Brombeere  
*Rubus montanus* – Mittelgebirgs-Brombeere  
*Rubus nessensis* – Halbaufrechte Brombeere  
*Rubus plicatus* – Falten-Brombeere  
*Rubus pyramidalis* – Pyramiden-Brombeere  
*Rubus sprengelii* – Sprengels Brombeere  
*Rubus vestitus* – Samt-Brombeere  
*Rumex acetosella* – Kleiner Sauerampfer  
*Rumex crispus* – Krauser Ampfer  
*Rumex obtusifolius* – Stumpfbältriger Ampfer  
*Sagina micropetala* – Aufrechtes Mastkraut  
*Sagina procumbens* – Niederliegendes Mastkraut  
*Sagittaria sagittifolia* – Gewöhnliches Pfeilkraut, K  
*Salix alba* – Silber-Weide  
*Salix caprea* – Sal-Weide  
*Salix × reichardtii* – Reichardts Weide  
*Salvia nemorosa* – Steppen-Salbei, S  
*Salvia pratensis* – Wiesen-Salbei, S  
*Sambucus nigra* – Schwarzer Holunder  
*Sanguisorba minor* subsp. *baleatica* – Hakenfrüchtiger Wiesenknopf, E  
*Scrophularia nodosa* – Knoten-Braunwurz  
***Securigera varia* – Bunte Kronwicke, RL WB 3, BRG 3**

*Senecio inaequidens* – Schmalblättriges Greiskraut  
*Senecio jacobaea* – Jakobs-Greiskraut  
*Senecio viscosus* – Klebriges Greiskraut  
*Senecio vulgaris* – Gewöhnliches Greiskraut  
***Sherardia arvensis* – Ackerröte, RL NRW 3, WB 3, BRG 3**  
*Silene latifolia* subsp. *alba* – Weiße Lichtnelke  
*Silene vulgaris* – Gewöhnliche Lichtnelke  
*Sinapis arvensis* – Acker-Senf  
*Sisymbrium altissimum* – Ungarische Rauke, E  
*Sisymbrium officinale* – Wegrauke  
*Solanum decipiens* – Bedrüster Schwarzer Nachtschatten  
*Solanum dulcamara* – Bittersüßer Nachtschatten  
*Solanum nigrum* s. str. – Gewöhnlicher Schwarzer Nachtschatten  
*Solidago gigantea* var. *serotina* – Späte Goldrute  
*Sonchus asper* – Rauhe Gänsedistel  
*Sonchus oleraceus* – Kohl-Gänsedistel  
*Sorbus aria* – Mehlbeere, K  
*Sorbus aucuparia* – Eberesche  
*Sorbus intermedia* – Schwedische Mehlbeere, K, S  
*Spergularia rubra* – Rote Schuppenmiere  
*Stachys palustris* – Sumpf-Ziest  
*Stachys sylvatica* – Wald-Ziest  
*Stellaria media* s. str. – Vogel-Miere  
*Symphytum officinale* – Gewöhnlicher Beinwell  
*Symphytum ×uplandicum* – Comfrey  
*Syringa vulgaris* – Flieder, K  
*Tanacetum vulgare* – Rainfarn  
*Taraxacum* spp. – Löwenzahn-Arten  
*Teucrium scorodonia* – Salbei-Gamander  
*Thlaspi arvense* – Acker-Hellerkraut

*Tilia platyphyllos* – Sommer-Linde, K, S  
*Tilia ×vulgaris* – Holländische Linde, K  
*Torilis japonica* – Kletten-Kerbel  
*Tragopogon pratensis* – Wiesen-Bocksbart  
*Trifolium campestre* – Feld-Klee  
*Trifolium dubium* – Zwerg-Klee  
*Trifolium incarnatum* – Inkarnat-Klee, S  
*Trifolium pratense* subsp. *sativum* – Saat-Rot-Klee, E  
*Trifolium repens* – Weiß-Klee  
*Tripleurospermum inodorum* – Geruchlose Kamille  
*Tussilago farfara* – Huf-Lattich  
*Ulmus glabra* – Berg-Ulme, K  
*Ulmus ×hollandica* – Holländische Ulme, K  
*Ulmus minor* – Feld-Ulme, K  
*Urtica dioica* – Große Brennnessel  
*Utricularia australis* – Südlicher Wasserschlauch, K (Zukunftsstandort Ewald)  
*Verbascum phlomoides* – Windblumen-Königskerze  
*Verbascum thapsus* – Kleinblütige Königskerze  
*Veronica arvensis* – Feld-Ehrenpreis  
*Veronica officinalis* – Wald-Ehrenpreis  
*Veronica persica* – Persischer Ehrenpreis  
*Veronica serpyllifolia* – Quendelblättriger Ehrenpreis  
*Viburnum lantana* – Wolliger Schneeball, K  
*Viburnum opulus* – Gewöhnlicher Schneeball, K, S  
*Vicia angustifolia* subsp. *segetalis* – Acker-Schmalblattwicke  
*Vicia cracca* – Vogel-Wicke  
*Vicia hirsuta* – Behaarte Wicke  
*Vicia tetrasperma* – Viersamige Wicke  
*Vicia villosa* subsp. *villosa* – Zottel-Wicke  
*Viola arvensis* – Acker-Stiefmütterchen  
*Weigelia*-Hybride – Weigelie, K

### Monocotyledonae – Einkeimblättrige

*Agrostis capillaris* – Rotes Straußgras  
*Agrostis gigantea* – Großes Straußgras  
*Agrostis stolonifera* – Weißes Straußgras  
*Alisma plantago-aquatica* – Gewöhnlicher Froschlöffel  
*Alopecurus pratensis* – Wiesen-Fuchsschwanz  
*Anthoxanthum odoratum* – Gewöhnliches Ruchgras  
*Apera spica-venti* – Gewöhnlicher Windhalm  
*Arrhenatherum elatius* – Glatthafer  
*Brachypodium sylvaticum* – Wald-Zwenke  
*Briza media* – Gewöhnliches Zittergras, K  
*Bromus hordeaceus* – Weiche Trespel  
*Bromus inermis* – Unbegrannte Trespel  
*Bromus sterilis* – Taube Trespel  
*Calamagrostis epigejos* – Land-Reitgras  
*Carex acutiformis* – Sumpf-Segge  
*Carex hirta* – Behaarte Segge  
*Carex otrubae* – Hain-Segge  
*Carex remota* – Winkel-Segge  
*Carex spicata* – Dichtährige Segge  
*Dactylis glomerata* – Wiesen-Knäuelgras  
*Deschampsia cespitosa* – Rasen-Schmiele  
*Deschampsia flexuosa* – Draht-Schmiele  
*Eleocharis vulgaris* – Gewöhnliche Sumpfbirse

*Elymus repens* – Gewöhnliche Quecke  
*Epipactis helleborine* – Sumpf-Stendelwurz  
*Festuca arundinacea* – Rohr-Schwingel  
*Festuca brevipila* – Raublättriger Schwingel  
*Festuca nigrescens* – Schwärzlicher Wiesen-Schwingel  
*Festuca pratensis* – Wiesen-Schwingel  
*Festuca rubra* s. str. – Gewöhnlicher Rot-Schwingel  
*Holcus lanatus* – Wolliges Honiggras  
*Holcus mollis* – Weiches Honiggras  
*Hordeum jubatum* – Mähnen-Gerste  
*Hordeum murinum* – Mäuse-Gerste  
*Hydrocharis morsus-ranae* – Froschbiss, K (Zukunftsstandort Ewald)  
*Juncus bufonius* – Kröten-Binse  
*Juncus conglomeratus* – Knäuel-Binse  
*Juncus effusus* – Flatter-Binse  
*Juncus inflexus* – Blaugrüne Binse  
*Juncus tenuis* – Zarte Binse  
*Lolium perenne* – Ausdauernder Lolch  
*Lolium multiflorum* – Vielblütiger Lolch, S  
*Milium effusum* – Flattergras  
*Phalaris arundinacea* – Rohr-Glanzgras  
*Phleum pratense* – Wiesen-Lieschgras

*Poa annua* – Einjähriges Rispengras  
*Poa compressa* – Plathalm-Rispengras  
*Poa humilis* – Bläuliches Rispengras  
*Poa nemoralis* – Hain-Rispengras  
*Poa palustris* – Sumpf-Rispengras

*Poa pratensis* – Wiesen-Rispengras  
*Poa trivialis* – Gewöhnliches Rispengras  
*Trisetum flaccescens* – Goldhafer, S  
*Typha latifolia* – Breitblättriger Rohrkolben  
*Vulpia myuros* – Mäuseschwanz-Federschwingel

## Wirbellose Tiere

### 2.6 *Mollusca* – Weichtiere (Schnecken und Muscheln)

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Arion lusitanicus* – Spanische Wegschnecke  
*Arion rufus* – Rote Wegschnecke  
*Cepaea hortensis* – Garten-Bänderschnecke  
*Cepaea nemoralis* – Hain-Bänderschnecke  
*Discus rotundatus* – Gefleckte Schüsselschnecke

*Monachoides incarnatus* – Rötliche Laubschnecke  
 (det. KATRIN SCHNIEBS)  
*Nesovitrea hammonis* – Braune Streifenglanzschnecke  
 (det. KATRIN SCHNIEBS)  
*Vallonia costata* – Gerippte Grasschnecke

### 2.7 *Annelida* – Ringelwürmer

*Lumbricus terrestris* – Gemeiner Regenwurm

### 2.8 *Insecta (Hexapoda)* – Insekten

#### 2.8.1 *Auchenorrhyncha* – Zikaden

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Alebra wahlbergi*  
*Alnetoidia alni* – Erlen-Zwergzikade  
*Aphrophora alni* – Erlenschaumzikade  
*Cercopis vulnerata* – Gemeine Blutzikade  
*Haematoloma dorsatum* – Kiefernblutzikade

*Macropsis prasina*  
*Pediopsis tiliae* – Lindenmaskenzikade  
*Philaenus spumarius* – Wiesenschaumzikade  
*Ribautiana tenerima*

#### 2.8.2 *Collembola* – Springschwänze

HOLGER BÄCKER

*Orchesella villosa*

#### 2.8.3 *Coleoptera* – Käfer

HOLGER BÄCKER, MARTIN SCHLÜPMANN, CHRISTIAN SCHMIDT

*Agelastica alni* – Blauer Erlenblattkäfer  
*Agriotes lineatus* – Saat-Schnellkäfer  
*Amara aenea* – Erzfarbener Kanalkäfer  
*Anisosticta novemdecimpunctata* – Neunzehnpunkt-Marienkäfer  
*Anthonomus rubi*  
*Archarius salicivorus*  
*Byrrhus pilula* – Gemeiner Pillenkäfer  
*Byturus tomentosus* – Himbeerkäfer  
*Cantharis livida* – Variabler Weichkäfer  
*Chrysomela vigintipunctata* – Gefleckter Weidenblattkäfer  
***Cicindela campestris* – Feld-Sandlaufkäfer, Vorwarnliste**  
*Coccinella septempunctata* – Siebenpunkt-Marienkäfer  
*Cryptocephalus moraei* – Querbindiger Fallkäfer  
*Cryptocephalus ocellatus*  
*Gastroidea viridula* – Grüner Sauerampferkäfer

*Harmonia axyridis* – Asiatischer Marienkäfer, stammt aus Ostasien, seit 2000 in Deutschland im Freiland zu finden.  
*Hydrobius fuscipes* – Braunfüßiger Wasserkäfer  
*Lamprohiza splendidula* – Johannishwürmchen, Gemeines Glühwürmchen  
*Leistus rufomarginatus* – Rotrandiger Bartläufer  
*Linaeidea aenea* – Erzfarbener Erlenblattkäfer  
*Microlestes minutulus*  
*Ocypus olens* – Schwarzer Moderkäfer  
*Oedemera lurida* – Grünlicher Scheinbockkäfer  
*Oedemera nobilis* – Grüner Scheinbockkäfer  
*Oxythyrea funesta* – Trauer-Rosenkäfer, eine Wärme liebende, eher mediterran verbreitete Art, die in Deutschland nur sehr verstreut vorkommt und hier als stark gefährdet eingestuft ist (Abb. 12).  
*Platystethus cornutus*  
*Podagriscus fuscicornis* – Malvenflohkäfer  
*Poecilus versicolor* – Kupferfarbener Buntgrabläufer



*Propylea quattuordecimpunctata* – Vierzehnpunkt-Marienkäfer  
*Pseudoperapion brevirostre*  
*Psyllobora vigintiduopunctata* – Zweiundzwanzigpunkt-Marienkäfer  
*Pterostichus niger* – Großer Grabkäfer  
*Rhagonycha fulva* – Roter Weichkäfer  
*Sciaphilus asperatus*

*Sitona ambiguus*  
*Sitona humeralis*  
*Sitona lineatus*  
*Stenurella melanura* – Kleiner Schmalbock  
*Stenus clavicornis*  
*Strangalia maculata* – Gefleckter Schmalbock  
*Tritoma bipustulata*  
*Tychius meliloti*

#### 2.8.4 *Dermaptera* – Ohrwürmer

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Apterygida media* – Gebüschohrwurm  
*Forficula auricularia* – Gemeiner Ohrwurm

#### 2.8.5 *Diptera* – Zweiflügler

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Chaoborus crystallinus* – Büschelmücke  
*Culex pipiens* – Gemeine Stechmücke  
*Didea fasciata* – Gelbe Breitbauchschwebfliege  
*Dioctria atricapilla* – Schwarze Raubfliege  
*Dioctria rufipes* – Höcker-Habichtsflye  
*Episyrphus balteatus* – Hainschwebfliege  
*Helophilus pendulus* – Gemeine Sumpfschwebfliege  
*Iteomyia capreae* (Gallen an *Salix caprea*-Blättern)  
*Leptogaster cylindrica* – Gemeine Schlankfliege  
*Limnia unguicornis* – Hornfliege  
*Liriomyza demeijerei* (Minen an *Artemisia vulgaris*-Blättern)

*Lucilia caesar* – Goldfliege  
*Nemopoda nitidula*  
*Neoitamus cyanurus* – Gemeiner Strauchdieb  
*Nephrotoma flavescens* – Tigerschnake  
*Phytomyza atricornis* (1 Mine an *Inula conyzae*-Blättern)  
*Sapromyzosoma quadripunctata*  
*Sarcophaga lasiostyla* – Fleischfliege  
*Sicus ferrugineus* – Breitstirn-Blasenkopffliege  
*Syrphus ribesii* – Große Schwebfliege  
*Trypetoptera punctulata* – Gepunktete Hornfliege  
*Volucella pellucens* – Gemeine Waldschwebfliege

#### 2.8.6 *Ephemeroptera* – Eintagsfliegen

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Cloeon dipterum*

#### 2.8.7 *Heteroptera* – Wanzen

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Adelphocoris quadripunctatus* – Vierpunktige Zierwanze  
*Amblytulus nasutus*  
*Anthocoris nemorum* – Blumenwanze  
*Coriomeris denticulatus*  
*Eurydema oleraceum* – Kohlwanze  
*Kleidocerys resedae* – Birkenwanze  
*Leptopterna ferrugata*  
*Megaloceroea relicticornis* – Große Graswanze  
*Megalonotus chiragra*  
*Neolygus viridis*  
*Palomena prasina* – Grüne Stinkwanze  
*Pentatoma rufipes* – Rotbeinige Baumwanze  
*Pyrrhocoris apterus* – Feuerwanze  
*Rhaphigaster nebulosa* – Graue Gartenwanze  
*Saldula orthochila*  
*Sehirus luctuosus*  
*Stenodema laevigatum*  
*Stenotus binotatus* – Zweifleck-Weichwanze

#### 2.8.8 *Hymenoptera* – Hautflügler

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Ammophila sabulosa* – Gemeine Sandwespe  
*Apis mellifera* – Honigbiene  
*Bombus lapidarius* – Steinhummel  
*Bombus pascuorum* – Ackerhummel  
*Bombus terrestris* – Erdhummel  
*Diplolepis rosae* – Gemeine Rosengallwespe  
*Formica cunicularia* – Rotrückige Sklavenameise  
*Lasius flavus* – Gelbe Wiesennameise  
*Lasius fuliginosus* – Glänzendschwarze Holzameise  
*Trigonaspis synaspis*  
*Vespula germanica* – Deutsche Wespe  
*Vespula vulgaris* – Gemeine Wespe

## 2.8.9 *Lepidoptera* – Schmetterlinge

HOLGER BÄCKER, MARTIN SCHLÜPMANN, CHRISTIAN SCHMIDT

*Aglais urticae* – Kleiner Fuchs

*Araschnia levana* – Landkärtchen

*Autographa gamma* – Gammaeule

***Bembecia ichneumoniformis* – Hornklee-Glasflügler**

(det. H. BÄCKER & A. MURSCH), RL NRW 3, WB 3

*Inachis io* – Tagpfauenauge

*Lycaena phlaeas* – Kleiner Feuerfalter

*Maniola jurtina* – Großes Ochsenauge

*Pararge aegeria* – Waldbrettspiel

*Pieris brassicae* – Großer Kohlweißling

*Polygonia c-album* – C-Falter

*Taleporia tubulosa* – Röhren-Sackträger

*Vanessa atalanta* – Admiral

*Yponomeuta evonymella* – Traubenkirschen-Gespinstmotte

## 2.8.10 *Mecoptera* – Schnabelfliegen

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Panorpa vulgaris*

## 2.8.11 *Odonata* – Libellen

HOLGER BÄCKER, DIANA GOERTZEN, MARTIN SCHLÜPMANN

*Aeshna cyanea* – Blaugrüne Mosaikjungfer

*Anax imperator* – Große Königslibelle

*Coenagrion puella* – Hufeisen-Azurjungfer

*Enallagma cyathigerum* – Gemeine Becherjungfer

***Erythromma najas* – Großes Granatauge**

(Zukunftsstandort Ewald), Vorwarnliste

*Ischnura elegans* – Große Pechlibelle

*Lestes viridis* – Gemeine Weidenjungfer

***Libellula depressa* – Plattbauch, Vorwarnliste**

*Libellula quadrimaculata* – Vierfleck

*Orthetrum cancellatum* – Blaupfeil

*Pyrrhosoma nymphula* – Frühe Adonislibelle

## 2.8.12 *Psocoptera* – Staubläuse

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Stenopsocus lachlani*

## 2.8.13 *Saltatoria* – Heuschrecken

HOLGER BÄCKER, MARTIN SCHLÜPMANN, CHRISTIAN SCHMIDT

*Chorthippus albomarginatus* – Weißrandiger

Grashüpfer

*Chorthippus parallelus* – Gemeiner Grashüpfer

*Conocephalus fuscus* – Langflügelige Schwertschrecke

*Leptophyes punctatissima* – Punktierter Zartschrecke

*Meconema thalassinum* – Gemeine Eichenschrecke

*Tetrix undulata* – Gemeine Dornschrecke

(det. DIRK BERGER)

*Tettigonia viridissima* – Großes Grünes Heupferd

## 2.8.14 *Sternorrhyncha* – Blattläuse und Blattflöhe

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Byrsocrypta ulmi* – Rüsternblattlaus (Gallen an *Ulmus glabra*-Blättern)

*Cacopsylla hippophaes*

*Cacopsylla zetterstedti*

*Eriosoma ulmi* – Johannisbeerwurzellaus (Gallen an *Ulmus glabra*-Blättern)

*Psyllopsis fraxinicola*

## 2.9 *Arachnida* – Spinnentiere

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

### 2.9.1 *Araneae* – Webspinnen

*Agelena labyrinthica* – Labyrinthspinne

*Anyphaena accentuata* – Auffällige Zartspinne

*Araniella cucurbitina* – Kürbisspinne

*Diplocephalus picinus* – Wald-Doppelkopf

*Erigone atra* – Glücksspinne

*Euophrys frontalis* – Kettenstreifige Springspinne

*Heliophanus flavipes* – Gelbbeinige

Sonnenspringspinne

*Microneta viaria*

*Neottiura bimaculata* – Zweifleckige Kugelspinne

*Philodromus praedatus* – Räuberische Laufspinne

*Phylloneta impressa* (= *Theridion impressa*) –  
Eingedrückte Kugelspinne

*Pisaura mirabilis* – Listspinne

*Salticus zebraneus*

*Simitidion simile* (= *Theridion simile*)

*Trochosa terricola* – Erd-Wolfspinne

*Xerolycosa nemoralis* – Waldwolfspinne

**2.9.2 Acari – Milben***Aceria macrorhyncha* – Hörnchengallmilbe*Aceria brevitarsis* (Gallen an *Alnus glutinosa*-Blättern)*Eriophyes inangulis* (Gallen an *Alnus glutinosa*-Blättern)*Erythraeus phalangioides**Ixodes ricinus* – Gemeiner Holzbock, Zecke**2.9.3 Opiliones – Weberknechte***Phalangium opilio***2.10 Crustacea – Krebstiere**

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Armadillidium nasatum*

Stammt wahrscheinlich aus Norditalien und hat sich in den letzten Jahrzehnten stark ausgebreitet. Auf Industriebrachen inzwischen oft die individuenreichste Asselart.

*Armadillidium vulgare* – Gemeine Rollassel*Hyloniscus riparius**Oniscus asellus* – Mauerassel*Philoscia muscorum* – Moosassel*Porcellio scaber* – Kellerassel*Trachelipus rathkii**Trichoniscus pusillus***2.11 Myriapoda – Tausendfüßer**

HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN SCHMIDT

*Allajulus nitidus* – Messerschwanz-Schnurfüßer*Cylindroiulus caeruleocinctus* – Gemeiner Feldschnurfüßer*Cylindroiulus punctatus* – Gepunkteter Schnurfüßer*Geophilus flavidus* (= *Clinopodes flavidus*)*Glomeris marginata* – Saftkugler*Lithobius forficatus* – Gemeiner Steinläufer*Ommatoiulus sabulosus* – Sandschnurfüßer*Stigmatogaster subterraneus* (= *Haplophilus subterraneus*)**Wirbeltiere****2.12 Pisces – Fische** (Zukunftsstandort Ewald)

MARTIN SCHLÜPMANN

*Carassius gibelio* f. *auratus* – Goldfisch

*Lepomis gibbosus* – Sonnenbarsch (Neozoon aus Nordamerika, in weiten Teilen Europas eingebürgert)

*Perca fluviatilis* – Flussbarsch*Tinca tinca* – Schleie**2.13 Amphibia – Lurche und Reptilia – Reptilien**

CLAUS SANDKE, MARTIN SCHLÜPMANN

***Bufo bufo* – Erdkröte, RL BRG 3S*****Bufo calamita* – Kreuzkröte, RL NRW 3, WB 2, BRG 3S***Lissotriton vulgaris* (= *Triturus vulgaris*) – Teichmolch***Pelophylax esculentus* (= *Rana esculenta*) – Teichfrosch, RL BRG 2S***Pelophylax ridibundus* (*Rana ridibunda*) – Seefrosch (Zukunftsstandort Ewald)***Zootoca vivipara* (*Lacerta vivipara*) – Waldeidechse, RL NRW V, WB V, BRG1S****2.14 Aves – Vögel**

INGO HETZEL, TOBIAS RAUTENBERG, CLAUS SANDKE, SIEGFRIED SCHNEIDER, HENDRIK WEINDORF, SIMON WIGGEN

***Accipiter gentilis* – Habicht, Vorwarnliste***Accipiter nisus* – Sperber*Acrocephalus palustris* – Sumpfrohrsänger*Aegithalos caudatus* – Schwanzmeise***Alauda arvensis* – Feldlerche, RL NRW 3S, WB 3*****Anthus trivialis* – Baumpieper, RL NRW 3, WB 3***Apus apus* – Mauersegler*Ardea cinerea* – Graureiher*Branta canadensis* – Kanadagans*Buteo buteo* – Mäusebussard***Carduelis cannabina* – Bluthänfling, Vorwarnliste***Carduelis carduelis* – Stieglitz*Carduelis chloris* – Grünfink*Certhia brachydactyla* – Gartenbaumläufer*Coccothraustes coccothraustes* – Kernbeißer*Columba livia domestica* – Straßentaube

*Columba oenas* – Hohltaube  
*Columba palumbus* – Ringeltaube  
*Corvus corone corone* – Rabenkrähe  
*Corvus monedula* – Dohle  
***Delichon urbica* – Mehlschwalbe, RL NRW 3S, WB 3**  
*Dendrocopos major* – Buntspecht  
*Erithacus rubecula* – Rotkehlchen  
*Falco tinnunculus* – Turmfalke  
*Fringilla coelebs* – Buchfink  
*Garrulus glandarius* – Eichelhäher  
***Hippolais icterina* – Gelbspötter, Vorwarnliste**  
***Hirundo rustica* – Rauchschwalbe, RL NRW 3S, WB 3**  
***Motacilla alba* – Bachstelze, Vorwarnliste**  
*Parus caeruleus* – Blaumeise  
*Parus major* – Kohlmeise

*Parus palustris* – Sumpfmehse  
***Phylloscopus trochilus* – Fitis, Vorwarnliste**  
*Phylloscopus collybita* – Zilpzalp  
*Pica pica* – Elster  
*Picus viridis* – Grünspecht  
*Prunella modularis* – Heckenbraunelle  
***Pyrrhula pyrrhula* – Gimpel, Dompfaff, Vorwarnliste**  
*Sitta europaea* – Kleiber  
***Sturnus vulgaris* – Star, Vorwarnliste**  
*Sylvia atricapilla* – Mönchsgrasmücke  
*Sylvia borin* – Gartengrasmücke  
*Sylvia communis* – Dorngrasmücke  
***Sylvia curruca* – Klappergrasmücke, Vorwarnliste**  
*Troglodytes troglodytes* – Zaunkönig  
*Turdus merula* – Amsel  
*Turdus philomelos* – Singdrossel

## 2.15 Mammalia – Säugetiere

INGO HETZEL, CLAUS SANDKE

*Apodemus sylvaticus* – Waldmaus  
*Arvicola scherman* – Terrestrische Schermaus  
*Capreolus capreolus* – Reh  
*Myodes glareolus* – Rötelmaus

***Oryctolagus cuniculus* – Wildkaninchen, RL Vorwarnliste**  
*Pipistrellus pipistrellus* – Zwergfledermaus  
*Sciurus vulgaris* – Eichhörnchen  
*Vulpes vulpes* – Rotfuchs

## 3 Auswertung

### 3.1 Artenzahlen in den einzelnen Großgruppen

Tab. 1: Artenzahlen in den einzelnen Großgruppen

Artengruppe	Artenzahl
Pilze	95
Algen	2
Flechten	79
Moose	16
Farn- und Blütenpflanzen	374
Schnecken	8
Ringelwürmer	1
Insekten	144
Spinnentiere	22
Krebstiere	8
Tausendfüßer	8
Fische	4
Amphibien	5
Reptilien	1
Vögel	47
Säugetiere	8
<b>Gesamt</b>	<b>822</b>

### 3.2 Auf den Roten Listen verzeichnete Arten

Legende: NRW = Nordrhein-Westfalen, WB = Westfälische Bucht, BRG = Ballungsraum Ruhrgebiet, V = auf der Vorwarnliste in der jeweiligen Region, TL = Tiefland, \* = nicht gefährdet in der jeweiligen Region, – = In der jeweiligen Region ist keine Einstufung in die Rote Liste erfolgt (nicht regionalisiert).

Bei den Pflanzen wurden Arten aus Ansaaten bei der Einstufung in die Rote Liste nicht berücksichtigt.



Tab. 2: Auf den Roten Listen verzeichnete Arten

	NRW	WB	BRG	TL
<b>Pilze</b>				
<i>Bovista pussila</i> – Zwerg-Bovist	2	–	–	–
<i>Inocybe glabripes</i> – Kleinsporiger Risspilz	2	–	–	–
<i>Parasola plicatilis</i> – Glimmeriger Scheibchen-Tintling	2	–	–	–
<i>Fomitiporia hippophaeicola</i> – Sanddorn-Feuerschwamm	R	–	–	–
<i>Thelephora caryophyllea</i> – Trichterwarzenpilz	2	–	–	–
<i>Tricholoma argyraceum</i> – Silbergrauer Erd-Ritterling	3	–	–	–
<i>Tulostoma brumale</i> – Winter-Stielbovist	3	–	–	–
<b>Flechten</b>				
<i>Agonimia globulifera</i>	3	–	–	–
<i>Collema limosum</i>	3	–	–	–
<i>Myriospora heppii</i>	2	–	–	–
<i>Peltigera neckeri</i>	2	–	–	–
<b>Farn- und Blütenpflanzen</b>				
<i>Ballota nigra</i> subsp. <i>meridionalis</i> – Westliche Schwarznessel	*	3	3	–
<i>Campanula rotundifolia</i> – Rundblättrige Glockenblume	*	*	3	–
<i>Centaureum erythraea</i> – Gewöhnliches Tausendgüldenkraut	V	*	3	–
<i>Cynoglossum officinale</i> – Gewöhnliche Hundszunge	3	3	2	–
<i>Geranium columbinum</i> – Tauben-Storchschnabel	*	*	3	–
<i>Knautia arvensis</i> – Acker-Witwenblume	*	*	3	–
<i>Lepidium campestre</i> – Feld-Kresse	*	*	3	–
<i>Leucanthemum ircutianum</i> – Fettwiesen-Margerite	V	–	–	–
<i>Malva alcea</i> – Rosen-Malve	3	3	3	–
<i>Myosotis ramosissima</i> – Rauhaariges Vergissmeinnicht	3	3	*	–
<i>Securigera varia</i> – Bunte Kronwicke	*	3	3	–
<i>Sherardia arvensis</i> – Ackerröte	3	3	3	–
<b>Käfer</b>				
<i>Cicindela campestris</i> – Feld-Sandlaufkäfer	V	–	–	–
<b>Schmetterlinge</b>				
<i>Bembecia ichneumoniformis</i> – Hornklee-Glasflügler	3	3	–	–
<b>Libellen</b>				
<i>Erythromma najas</i> – Großes Granatauge	V	–	–	V
<i>Libellula depressa</i> – Plattbauch	V	–	–	V
<b>Amphibien</b>				
<i>Bufo bufo</i> – Erdkröte	*	*	3	–
<i>Bufo calamita</i> – Kreuzkröte	3	2	3S	–
<i>Pelophylax esculentus</i> – Teichfrosch	*	*	2S	–
<b>Reptilien</b>				
<i>Zootoca vivipara</i> – Waldeidechse	V	V	1S	–
<b>Vögel</b>				
<i>Accipiter gentilis</i> – Habicht	V	–	–	–
<i>Alauda arvensis</i> – Feldlerche	3S	3	–	–
<i>Anthus trivialis</i> – Baumpieper	3	3	–	–
<i>Carduelis cannabina</i> – Bluthänfling	V	–	–	–
<i>Delichon urbica</i> – Mehlschwalbe	3S	3	–	–
<i>Hippolais icterina</i> – Gelbspötter	V	–	–	–
<i>Hirundo rustica</i> – Rauchschwalbe	3S	3	–	–
<i>Motacilla alba</i> – Bachstelze	V	–	–	–
<i>Phylloscopus trochilus</i> – Fitis	V	–	–	–
<i>Pyrrhula pyrrhula</i> – Gimpel, Dompfaff	V	–	–	–
<i>Sturnus vulgaris</i> – Star	V	–	–	–
<i>Sylvia curruca</i> – Klappergrasmücke	V	–	–	–
<b>Säugetiere</b>				
<i>Oryctolagus cuniculus</i> – Wildkaninchen	V	–	–	V

## 4 Fazit

Insgesamt wurden 822 Arten gefunden. 44 davon werden in einer Kategorie der aktuellen Roten Listen geführt.

## Literatur

- BÜRGER, M. 2002: Windkraftnutzung auf der Halde. Das Beispiel Hoppenbruch in Herten. In: DUCKWITZ, G., HOMMEL, M. & KOMUNALVERBAND RUHRGEBIET (KVR) (Hrsg.): Vor Ort im Ruhrgebiet. Ein Geographischer Führer. 3. Aufl., Pomp. Essen: 128-129.
- DUCKWITZ, G. 2002: Von der Halde zum Landschaftspark. Die Haldenlandschaft Hoppenbruch-Hoheward in Herten. In: Duckwitz, G., Hommel, M. & Komunalverband Ruhrgebiet (KVR) (Hrsg.): Vor Ort im Ruhrgebiet. Ein Geographischer Führer. 3. Aufl., Pomp. Essen: 136-137.
- LANUV NRW 2011: Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassg. – LANUV-Fachber. 36.
- SEIDEL, W. 2010: Der Landschaftspark Hoheward in Herten und Recklinghausen – ein Beispiel für den Landschaftsumbau im Emscher-Lippe-Raum. In: HEINEBERG, H., WIENEKE, M. & WITTKAMPF, P. (Hrsg.): Westfalen Regional Bd. 2. Aktuelle Themen, Wissenswertes und Medien über die Region Westfalen-Lippe. Siedlung und Landschaft in Westfalen 37: 262-263. zugleich als pdf im Internet unter: [http://www.lwl.org/LWL/Kultur/Westfalen\\_Regional/ Gesellschaft\\_Politik/Landschaftsschutz/Emscherbruch/](http://www.lwl.org/LWL/Kultur/Westfalen_Regional/ Gesellschaft_Politik/Landschaftsschutz/Emscherbruch/)

## Danksagungen

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern – Kartierern und Besuchern – für die rundum gelungene Veranstaltung! Vor allem dem NABU Bochum danken wir für die Zusammenarbeit. Den Experten für die einzelnen Artengruppen danken wir an dieser Stelle noch einmal ganz besonders für die Kartierungsleitung und die Hilfe bei der Aufbereitung der Daten. Allen, die einen Kuchen gespendet und so für einen geselligen Ausklang der Veranstaltung gesorgt haben, sei hier nicht weniger gedankt. Auch das tolle Kinderprogramm von IRIS KABUS, das selbst bei Erwachsenen großen Anklang fand, soll hier unbedingt erwähnt werden.

Bei der Stadt Recklinghausen und bei der RAG Montan Immobilien GmbH bedanken wir uns für die Zusammenarbeit hinsichtlich der Betretung der Flächen.



Abb. 12: *Oxythyrea frunestra* auf der Halde Hoheward (M. SCHLÜPMANN).



Abb. 13: *Malva moschata* (Moschus-Malve) mit Horizontobservatorium (A. JAGEL).